Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	13
1. Zielsetzung und Fragestellungen	14
2. Aufbau der Arbeit.....	17
3. Methodische Vorgehensweise	20
4. Forschungslage	27
II. Theoretische Grundlagen	32
1. Medien und ihre kulturelle Bedingtheit	33
2. Medien und das kollektive Gedächtnis.....	39
3. Rezeptionstheorien, Diskursforschung und Medien als Kommentarformen der Öffentlichkeit.....	47
4. Zusammenfassung	58
III. Der 11. September als globales Ereignis	60
1. Der 11. September als Ereignis in den Medien	66
2. Der 11. September als Trauma aus kulturwissenschaftlicher Perspektive	75
3. Das kollektive Gedächtnis und die Terroranschläge	82
4. Die Erinnerungskultur im Fernsehen.....	86
IV. Mediale und künstlerisch-intellektuelle Darstellungen des 11. September	102
1. Film, Literatur, Comic – Existiert ein erinnerungsadäquates Medium?.....	102
1.1. <i>Filmische Inszenierung: Die Dominanz der Live-Bilder und das ästhetisch-fiktionale Bild</i>	103
1.2. <i>Literatur und Traumaerfahrung: zwischen autobiografischer Zeugenschaft und fiktionaler Wahrheitsfindung</i>	110
1.3. <i>Das Unsagbare zwischen den Bildern: Traumaverarbeitung im Comic</i>	119
2. Mediale Ver- und Bearbeitungsformen des 11. September – eine Querschnittsbetrachtung	128
2.1. <i>Filmische Darstellungen des 11. September 2001</i>	128
2.2. <i>Die Terroranschläge in der Literatur</i>	134
2.3. <i>Die Verarbeitung von 9/11 im Comic</i>	140
V. Präsentation und Analyse der ausgewählten fiktionalen Darstellungen	145
1. <i>World Trade Center</i> von Oliver Stone.....	146

1.1. Produktionshintergründe und Handlung	146
1.2. Eine klassische Hollywood-Produktion: <i>Die Reise der Helden</i>	149
1.3. „Pro Amerika, pro Familie, pro Männlichkeit“ – <i>Die Rezeption in den USA</i>	158
2. <i>United 93</i> von Paul Greengrass	163
2.1. Produktionshintergründe und Handlung	163
2.2. Ein Doku-Drama: Filmische Umsetzung eines geschichtlichen Ereignisses	166
2.3. Zwischen „Erschütterung“ und „Bürgerpflicht“ – <i>Die US-Kritiken über den Film</i>	172
3. <i>Extremely Loud & Incredibly Close</i> von Jonathan Safran Foer	177
3.1. Produktionshintergründe und Handlung	177
3.2. Fragmentierte Kommunikation – <i>Die Verschränkung von historischem Ereignis und individuellem Trauma</i>	182
3.3. „Hyperaktiv“ und „ehrgeizig“ – <i>Die US-Kritiken über das literarische Werk</i>	194
4. <i>In the Shadow of No Towers</i> von Art Spiegelman	199
4.1. Produktionshintergründe und Handlung	199
4.2. <i>Das Trauma als Comic-Serie</i>	203
4.3. „Politische Satire“ und „traumatischer Narzissmus“ – <i>Die US-Kritiken über die Comic-Serie</i>	214

VI. Rezeptionsanalyse der ausgewählten fiktionalen Darstellungen 219

1. <i>World Trade Center</i> und <i>United 93</i>	226
1.1. Zeugnisse des kollektiven Gedächtnisses – <i>Die Wahrnehmung der beiden Filme</i>	231
1.1.1. Patriotischer Kitsch mit kathartischer Wirkung – <i>Die Filme in der deutschen Presse</i>	236
1.1.2. Unkritisches Melodram und realistische Fiktion – <i>Die Filme in der französischen Presse</i>	256
1.1.3. Kineastischer Schiffbruch und Authentizität – <i>Die Filme in der spanischen Presse</i>	276
1.1.4. Fazit und Vergleich	313
1.2. <i>Hollywood – Zwischen kollektiver Deutungsmacht und protestantischer Ethik</i>	325
1.2.1. Wie die Popkultur den Terror verarbeitet – <i>Hollywood in der deutschen Presse</i>	327
1.2.2. Die Historisierung existentieller Erfahrungen – <i>Hollywood in der französischen Presse</i>	330
1.2.3. Spanien und die amerikanische Filmindustrie	333
1.2.4. Fazit und Vergleich	341
1.3. <i>USA – Weltpolizist in der Krise</i>	345

1.3.1. Die amerikanische Gesellschaft: patriarchalisch und von Sicherheit besessen – Der deutsche Blick auf die USA.....	347
1.3.2. Die amerikanischen Helden in der Krise – Die USA in der französischen Presse.....	351
1.3.3. Hilflos zwischen Gut und Böse – Die USA in der spanischen Presse	356
1.3.4. Fazit und Vergleich	359
1.4. Die Terroranschläge – Trauma und Hollywood-Imitation	363
1.4.1. Der Geschmack des Todes – Der 11. September in der deutschen Filmkritik.....	366
1.4.2. Ein Blockbuster als selbst erfüllende Prophezeiung – Das Ereignis im Kontext der französischen Filmrezeption.....	370
1.4.3. Eine apokalyptische Tragödie – Spanien und der ‚11-S‘ im Blick der Filmkritiker	377
1.4.4. Fazit und Vergleich	386
2. <i>Extremely Loud & Incredibly Close</i> von Jonathan Safran Foer	392
2.1. Literarische Traumaverarbeitung – Zur Kritik des US-amerikanischen Romans über den 11. September	395
2.1.1. Pathos als Provokation – <i>Extremely Loud & Incredibly Close</i> in der deutschen Presse.....	399
2.1.2. Emotionales Monument des amerikanischen Traumas – Der Roman in der französischen Presse	416
2.1.3. Extrem brillant, extrem einfallsreich – Zum spanischen Blick auf Jonathan Safran Foers literarische Verarbeitung des 11. September	422
2.1.4. Fazit und Vergleich	433
2.2. Zwischen Rezeptionskrise und Weltdeutungsmedium – 9/11 und die Literatur	440
2.2.1. Vergeltungsschlag mit literarischen Mitteln – Die Literatur in der deutschen Presse	442
2.2.2. Subversive Reinterpretation – Über Literatur in den französischen Printmedien	449
2.2.3. Weder banal noch inoffensiv – Das spanische Bild von der Literatur.....	454
2.2.4. Fazit und Vergleich	456
2.3. USA – American Streber und Kinder der Postmoderne	462
2.3.1. Ironie, Cadillacs und <i>Kevin allein in New York</i> – Zum deutschen Fremdbild der USA im Kontext der Romanrezeption.....	463
2.3.2. Zerstörung der kapitalistischen Utopie – Das USA-Bild in der französischen Presse	466
2.3.3. Unbehagen, Leichtgläubigkeit und die Produktion von Idolen – Spaniens transatlantischer Blick auf die USA	466
2.3.4. Fazit und Vergleich	468
2.4. Der 11. September – Trauma, Tragödie und historisches Ereignis.....	469
2.4.1. Der schlimmste Tag – Das transnationale Trauma in der deutschen Presse	472

2.4.2. Traumatischer Verlust mit apokalyptischen Zügen – Das Ereignis aus Sicht der französischen Kritiker.....	478
2.4.3. Die Tragödie als literarischer Hintergrund – Der ‚11-S‘ im Kontext der spanischen Literaturkritik	479
2.4.4. Fazit und Vergleich	483
3. <i>In the Shadow of No Towers</i> von Art Spiegelman	486
3.1. <i>Traumaverarbeitung zwischen Realität und Fiktion – In the Shadow of No Towers und die Wahrnehmung in der Presse</i>	489
3.1.1. Eine außergewöhnliche Traumaverarbeitung – <i>In the Shadow of No Towers</i> in den deutschen Printmedien.....	492
3.1.2. Der 11. September auf dem Zeichenbrett – Die Rezeption des Comics in den französischen Printmedien.....	501
3.1.3. Eine bissige Kritik an Bush – Der spanische Blick auf die Comic-Serie	508
3.1.4. Fazit und Vergleich	512
3.2. <i>Superheldenmedium mit Potenzial – Über das Medium Comic</i>	517
3.2.1. Phantastischer Eskapismus versus Realität – Der Comic in der deutschen Presse.....	518
3.2.2. Medienhierarchie in der Verarbeitung – Die Wahrnehmung des Mediums Comic in den französischen Printmedien.....	520
3.2.3. Etwas mehr als nur Superhelden – Die spanischen Printmedien und das Sprechen über Comics	522
3.2.4. Fazit und Vergleich	523
3.3. <i>USA – Zwischen Politik und Krise</i>	525
3.3.1. Soziale Krise im Spiegel New Yorks – Die USA in den deutschen Kritiken	526
3.3.2. Nationale Hysterie und Medien auf Abruf – Die USA-Wahrnehmung in Frankreich.....	529
3.3.3. Von imperialen Dummheiten und der Bibel der politischen Linken – Die Wahrnehmung der USA in den spanischen Printmedien	531
3.3.4. Fazit und Vergleich	533
3.4. <i>Der 11. September – Zwischen individuellem Erleben und Zeitgeschichte</i>	536
3.4.1. Eine apokalyptische Katastrophe – Der 11. September in Deutschland	538
3.4.2. Trauma und Katastrophe mit apokalyptischen Zügen – Der 11. September in Frankreich	541
3.4.3. Horror, Tragödie und Trauma – Der 11. September in den spanischen Printmedien	544
3.4.4. Fazit und Vergleich	547
VII. Schlussbetrachtung und Zusammenführung der Ergebnisse	551
VIII. Literaturverzeichnis	570

1. Primärwerke und Analysekorpus.....	570
<i>Filme</i>	570
<i>Literatur</i>	570
<i>Fernsehzeitschriften</i>	572
<i>Rezensionen und Artikel</i>	572
Deutschland.....	572
Frankreich.....	577
Spanien.....	582
2. Sekundärliteratur	588
3. Internetquellen.....	609